

KBS Calciumsulfat-Fliessestrich „Turbo“

Um eine möglichst rasche Trocknung sicherzustellen, müssen die Rahmenbedingungen ideal sein. Eine verzögerungsfreie Trocknung ist nur bei geeigneten klimatischen und korrekten bautechnischen Verhältnissen möglich (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftbewegung, Einbaudicke). Bitte beachten Sie, dass für ein zügiges Trockenheizen der Estriche **ca. 80 - 100 Watt** Heizleistung pro Quadratmeter benötigt wird.



- **Je dicker der Estrich, desto länger dauert die Austrocknung.**
Bei doppelter Schichtdicke ist die vierfache Austrocknungszeit notwendig.
- **Je tiefer die Vorlauftemperatur, desto länger dauert die Austrocknung.** □ **Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger dauert die Austrocknung.**

Um den Estrich gleichmässig auszutrocknen, ist eine ganzflächig verlegte Fussbodenheizung notwendig. Beachten Sie dazu das KBS Merkblatt „spezielle Bedingungen bei Heizestrichen“ auf unserer Website www.kbs-ag.ch.

Die Vorlauftemperatur der Fussbodenheizung muss bereits vor dem Einbringen des Fliessestrichs KBS „Turbo“ auf 25 °C eingestellt werden. Nach 24 Stunden wird die Vorlauftemperatur von 25 °C auf 50 °C erhöht und solange konstant gehalten, bis der Fliessestrich trocken und verlegereif ist. Die Temperaturdifferenz innerhalb eines Feldes darf 5 °C nicht übersteigen.

Um eine fristgerechte Austrocknung zu gewährleisten, ist gemäss Dokumentation „Belegreifheizen und Feuchtigkeitsmessung“ aufzuheizen. Der Feuchtegehalt wird anhand der Calciumcarbid-Methode (CM) bestimmt. Zur Messung mit dem CMGerät muss über die gesamte Dicke des Estrichs gleichmässig Prüfgut entnommen werden.

Maximal zulässige Restfeuchte von KBS Fliessestrich „Turbo“: Beheizt und unbeheizt 0.5 CM%.

Die maximale Vorlauftemperatur ist bis zur Belegreife aufrecht zu halten. Das Trocknungsverhalten sollte laufend mittels elektronischer Feuchtemessgeräte überwacht werden. Dadurch kann frühzeitig reagiert werden, falls die Trocknung nicht wie gewünscht voranschreitet.

Entfeuchtungsgeräte und Ventilatoren eingesetzt werden (z.B. in Turnhallen oder Kellerräumen). Beim Entfeuchten mittels Entfeuchtungsgeräten ist es zu empfehlen, Kondensationstrockner einzusetzen. Die Adsorptionstrockner senken die Luftfeuchtigkeit zu tief. Andere Bauteile könnten Schaden nehmen.